


**Budget 05 - Schule, Bildung, Kultur, Sport**

A. GESAMTÜBERBLICK

**Budgetbewirtschaftung** (Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	ordentliches Ergebnis EUR	
Gesamtveränderung bis Jahresende	-30.000	↓

**Budgetrücklage (nachrichtlich)**

Stand am 01.01.2009	10.896
voraussichtlicher Stand am 31.12.2009	10.896

## B. MITTELFRISTIGE ZIELE UND MAßNAHMEN 2009 ZU DEREN UMSETZUNG

### Ziel 1

#### **Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulraum sowie sächlicher Ausstattung für die Berufskollegs und Sonderschulen in Trägerschaft des Kreises Borken**

##### Maßnahmen 2009 zu Ziel 1

##### Fertigstellung der Neubaumaßnahme für die Dependance der Hans-Christian-Andersen-Schule

Der Neubaumaßnahme „Hans-Christian-Andersen-Schule Ahaus“ ist so gut wie abgeschlossen. Die Schule konnte vor den Osterferien bezogen werden. Die endgültige Fertigstellung der Außenanlagen wird bis Ende Mai erfolgt sein.

##### Strukturelle Anpassung des Berufskollegs Bocholt-West

Für die strukturelle Anpassung des Berufskollegs Bocholt-West ist mit dem Fachdienst 81 vereinbart worden, die Vorstellungen aus dem Berufskolleg mit der Stadt Bocholt als Eigentümerin der Gebäude zu thematisieren bzw. abzugleichen, mit dem Ziel, einen Planungsauftrag zu vereinbaren.

##### Überprüfung der Entwicklungsperspektiven der Brüder-Grimm-Schule am Nebenschulstandort Bocholt-Liedern

Im Rahmen der Überprüfung der Entwicklungsperspektiven der Brüder-Grimm-Schule in Bocholt-Liedern ist mit Vertretern der Stadt Bocholt als Eigentümerin des Schulgebäudes vereinbart worden, dass kurzfristig die statischen Möglichkeiten und brandschutztechnischen Maßgaben des Schulgebäudes untersucht werden. Nach Vorlage der Ergebnisse werden die Gespräche unverzüglich fortgesetzt.

### Ziel 2

#### **Gezielte Förderung bildungsschwacher Gruppen**

##### Maßnahmen 2009 zu Ziel 2

##### Einsatz von Schulsozialarbeit an den Berufskollegs:

Auf der Grundlage der konzeptionellen Überlegungen der BK's und nach eingehender Diskussion mit dem Kreis Borken haben die BK's in ihren Schulkonferenzen beschlossen, jeweils Lehrerstellen in einem Gesamtumfang von 2,0 Stellen für die Beschäftigung einer Fachkraft für Schulsozialarbeit bereitzustellen. Der Kreis Borken hat im Rahmen seiner Haushaltsberatungen ebenfalls 2,0 Stellen eingeplant. Der Antrag an die zuständige Bezirksregierung ist am 09.04.2009 gestellt worden.

Auf Grundlage der vorgelegten Evaluation zur Schulsozialarbeit im Januar 2009 wird der Schulträger Kreis Borken in Abstimmung mit dem Jugendamt des Kreises und den BK's im weiteren Verlauf die konzeptionelle Präzisierung der Schulsozialarbeit vornehmen.

##### Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Begleitung von Jugendlichen ohne Ausbildungsvertrag an den Berufskollegs

##### Entwicklung von Maßnahmen mit dem Ziel, den Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss zu verringern

Die Bearbeitung wird in das Regionale Bildungsnetzwerk übernommen.

### **Ziel 3**

#### **Erstellung einer empirischen Studie zur Bildungslandschaft Kreis Borken zur Verbesserung der Bildungssituation im Kreis in allen Schulformen**

##### Maßnahmen 2009 zu Ziel 3

###### Bildungsmonitoring Kreis Borken:

Aus der Bildungsstudie heraus sind die konzeptionellen Grundlagen für das Bildungsmonitoring Kreis Borken entwickelt worden. Die erste Ausgabe des Bildungsmonitorings mit knapp 30 Indikatoren zu bildungsrelevanten Merkmalen ist im März 2009 veröffentlicht worden.

###### Regionales Bildungsnetzwerk Kreis Borken:

Am 20. Januar ist der Kooperationsvertrag zum Regionalen Bildungsnetzwerk Kreis Borken zwischen dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und dem Kreis Borken unterschrieben worden. Am 24.04.2009 hat der Lenkungskreis das erste Mal getagt. Der Lenkungskreis hat folgende Themenfelder für die Weiterarbeit im Bildungsnetzwerk ausgewählt:

1. Gestaltung der Übergänge
2. Ganztagsbetreuung / Qualitätszirkel (integrierte Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung)
3. Außerschulisches Lernen
4. Integration und Inklusion

Damit greift der Lenkungskreis Themenstellungen und Vorarbeiten aus der Bildungsstudie auf und wird die bereits entwickelten Ansätze zur Grundlage der weiteren Arbeit machen.

Die Bearbeitung folgender Maßnahmen wird in das Regionale Bildungsnetzwerk übernommen:

- Aufbau eines Regionalen Bildungsmarketing
- Umsetzung der Untersuchungsergebnisse zur "Vorschulischen Bildung und zum Übergang zur Grundschule"
- Umsetzung der Untersuchungsergebnisse zu den "Hochschulzugangsberechtigten"
- Auf- und Ausbau dezentraler Bildungsangebote aus akademischem Niveau, wie z.B. berufsbegleitendes Studium, FH-Weiterbildungsakademien, -Forschungsinstitute, -Transferzentren, -Gründerzentren, Schülerstudium
- Wissenschaftliche Untersuchung zum "Lernen im Lebenslauf" sowie die Umsetzung der Ergebnisse

###### Lernen vor Ort:

Der Kreis Borken hat sich am Förderprogramm des BMBF „Lernen vor Ort“ beteiligt. Nach der Abgabe einer ersten Ideenskizze zum 16.01.2009 wurde der Kreis Borken am 17.02.2009 zur Abgabe eines Vollertrages im Rahmen einer zweiten Auswahlrunde eingeladen. Der Kreis Borken hat am 04.05.2009 diesen Antrag in Bonn abgegeben. Zielsetzung ist die Umsetzung eines kohärenten Bildungsmanagements auf kommunaler Ebene. Der Antrag greift die Vorarbeiten der Bildungsstudie und die strukturellen Komponenten aus dem Kooperationsvertrag mit dem Land NRW auf, um in den Themenfeldern Bildungsberatung, Bildungsübergänge und Bildungsmonitoring in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Stiftungen neue Projekte zu initiieren.

### **Ziel 4**

#### **Förderung des Sports als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe**

##### Maßnahmen 2009 zu Ziel 4

###### Pakt für den Sport:

Es müssen mit dem KSB und der eads Gespräche hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise geführt werden.

### **Ziel 5**

**Weiterentwicklung der Kulturarbeit des Kreises auf der Basis der Leitlinien für die Kulturarbeit vom 29.05.2001**

Maßnahmen 2009 zu Ziel 5

*Bartikamp – Kunstfestival in Vreden und Neede:*

Neues grenzüberschreitendes Kunst- und Kulturfestival am Hamaland-Museum. Die Veranstaltung soll zweijährig in Zusammenarbeit mit der Stichting Bartikamp, Neede, stattfinden.

*Trompetenbaum & Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks im Münsterland:*

Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2008 ist davon auszugehen, dass diese Reihe mittelfristig als feste Veranstaltung im Münsterland etabliert werden kann.

*Sommer-Schlösser-Virtuosen / Klassik im Münsterland:*

Die Werner Richard – Dr. Carl Dörken-Stiftung hat ihr finanzielles Engagement für weitere fünf Jahre signalisiert.

*Rockmusik und Gewalt – Rockmusik und Tod:*

Realisierung einer Wanderausstellung für Unterrichtszwecke in Zusammenarbeit mit dem Künstlerdorf Schöppingen. Sie steht Schulen/Einrichtungen ab Mai 2009 zur Verfügung.

*Landesprogramm Kultur und Schule:*

Projektbegleitende inhaltliche Beratung, einschließlich administrativer Abwicklung der 34 bewilligten Kunstprojekte bis Ende 2009.

*Monnikenspoor – Spiritueller Tourismus in der Euregio:*

Die Haltung der niederländischen Partner und Vorklärung der niederländischen Anteilsfinanzierung wird abgewartet.

*Kulturhistorisches Zentrum Vreden:*

Nach der positiven Aufnahme der Machbarkeitsstudie bei den politischen Gremien wie den Fachinstanzen ist für 2009 eine Vertiefung der inhaltlichen Konzeption und Abstimmung mit den Fachbehörden (Museumsamt, Archivamt, Bibliotheksfachstelle) geplant.



Nach Untersuchung der baulichen Substanz wie archäologischen Sondierungen wird das Haus Franke als Baudenkmal eingetragen.

Für den baulichen Bestand wird der Sanierungsbedarf konkret ermittelt. Zur Optimierung der künftigen energetischen Situation wird ebenfalls eine Untersuchung eingeleitet.

**Budget 05 - Schule, Bildung, Kultur, Sport**

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN UND ZUM TEILERGEBNISPLAN

**Produkt 05.01.02 - Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers**

Teilergebnisplan	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
		beim Aufwand	beim Ertrag		
Sonstige Transfererträge	50.000	+30.000			EDV-Wartung der Schulsekretariate Erhöhte Inanspruchnahme von Fachfirmen sowie höhere Wartungskosten bei den Schulverwaltungsprogrammen











